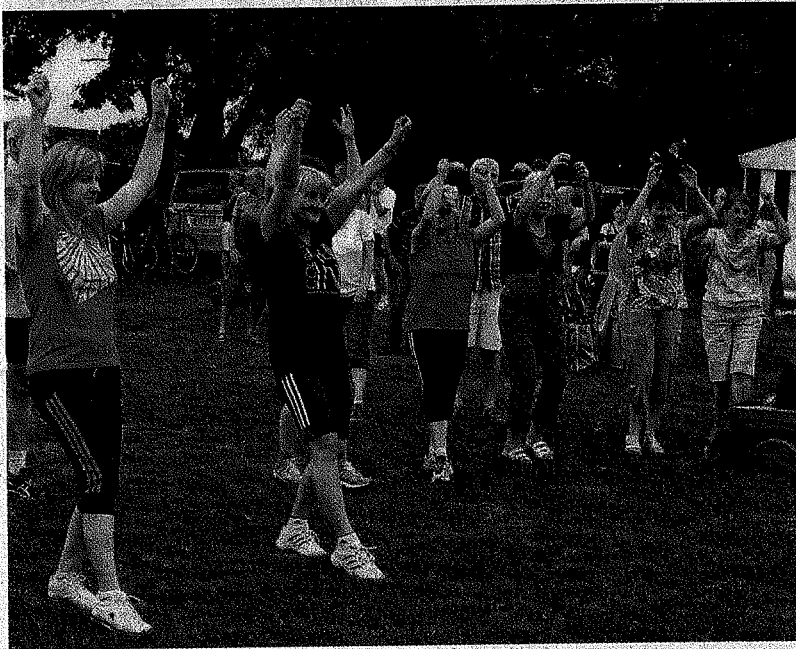


# 129 Aktive tun Gutes

Spenden-Aktion des Anhalt-Hospizes findet viele sportliche Unterstützer.



Vor dem sportlichen Einsatz zugunsten des Anhalt-Hospiz gab es eine Anleitung zur Erwärmung.

FOTO: LUTZ SEBASTIAN

DESSAU/MZ/SB - Es gab Jahre, da wusste Anja Schneider, was passiert. „Wenn wir zu unserem Sport-Event geladen haben, dann war meist schlechtes Wetter.“ Entmutigt hat das weder die Leiterin des Anhalt-Hospizes noch die vielen Freiwilligen, die Jahr für Jahr antraten, um Gutes zu tun. Sich selbst und anderen. Denn der Sport-Event des Anhalt-Hospizes hat das Ziel, Spenden zu sammeln.

Am Freitag gab es die siebte Auflage - und sechsmal war bislang das Bad in Großkühnau Gastgeber. „Die erste Auflage fand bei Blau-Weiß statt“, erinnert sich Schneider. Doch mit Badminton und Tennis konnte nicht jeder etwas anfangen. In Großkühnau sind die Möglichkeiten größer: Da kann geschwommen, gelaufen und Rad gefahren werden. Oder alles zusammen, dann als Triathlon. Traditionell gibt es Sponsoren, die dem An-

halt-Hospiz für jeden Starter 10 Euro spenden. 129 Aktive wurden am Freitag gezählt. „Das ist eine sehr gute Teilnehmerzahl“, freute sich Schneider. „Nach Abzug einiger Kosten kommt da mindestens ein Tausender zusammen.“

Das Geld ist wichtig für das Anhalt-Hospiz. „Wir müssen zehn Prozent unserer Kosten über Spenden einwerben. Die Krankenkassen übernehmen nur 90 Prozent der Hospizbegleitung“, beschreibt Schneider die Aufgabe, die mit Hilfe vieler kleiner Aktionen angegangen wird. „Man sieht immer wieder bekannte Gesichter“, kann sich Schneider auf viele treue Unterstützer verlassen und freut sich schon auf den September, wenn in der Walderseer Kirche St. Bartholomäi wieder eine Benefizkonzert stattfindet. Es ist neben dem Sport-Event ein zweiter fester Termin im Kalender des Anhalt-Hospizes.